

Bundesarbeitsgericht 10. Senat

Urteil vom 13. April 2011  
- 10 AZR 89/10 -

I. Arbeitsgericht Kassel

Urteil vom 10. Februar 2009  
- 7 Ca 412/08 -

II. Hessisches Landesarbeitsgericht

Urteil vom 24. September 2009  
- 5 Sa 658/09 -

---

Für die Amtliche Sammlung: Nein

---

Entscheidungsstichworte:

Gleichbehandlung - Sonderzahlung - Ausgleich für Mehrarbeit

Gesetz:

ZPO § 313a

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Parallelentscheidung zu führender Sache - 10 AZR 88/10 -, ohne  
Tatbestand und Entscheidungsgründe



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

# BUNDESARBEITSGERICHT



10 AZR 89/10  
5 Sa 658/09  
Hessisches  
Landesarbeitsgericht

## Im Namen des Volkes!

Verkündet am  
13. April 2011

## URTEIL

Jatz, Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle

In Sachen

Beklagte, Berufungsbeklagte, Berufungsklägerin und Revisionsklägerin,

pp.

Kläger, Berufungskläger, Berufungsbeklagter und Revisionsbeklagter,

hat der Zehnte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 13. April 2011 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Mikosch, die Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Eylert und Mestwerdt sowie die ehrenamtliche Richterin Trümner und den ehrenamtlichen Richter Frese für Recht erkannt:



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

1. Auf die Revision der Beklagten wird das Urteil des Hessischen Landesarbeitsgerichts vom 24. September 2009 - 5 Sa 658/09 - aufgehoben.
2. Die Berufung des Klägers gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Kassel vom 10. Februar 2009 - 7 Ca 412/08 - wird zurückgewiesen.
3. Auf die Berufung der Beklagten wird das Urteil des Arbeitsgerichts Kassel vom 10. Februar 2009 - 7 Ca 412/08 - abgeändert und die Klage insgesamt abgewiesen.
4. Der Kläger hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

### **Von Rechts wegen!**

Die Parteien haben gemäß § 313a Abs. 1 ZPO auf Tatbestand und  
Entscheidungsgründe verzichtet.

1

Mikosch

Eylert

Mestwerdt

Trümner

Frese



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)